

5. September 2023

JETZT ALS VERBRAUCHERSCHULE BEWERBEN

vzbv würdigt Schulen, die fit fürs Leben machen

- Bis 1. Dezember 2023 können sich allgemein- und berufsbildende Schulen als Verbraucherschule bewerben.
- Gesucht werden Schulen, die Kindern und Jugendlichen Kompetenzen in den Bereichen Ernährung, Finanzen, Nachhaltigkeit und Medien vermitteln.
- Mit kostenlosen Online-Fortbildungen und Unterrichtsmaterialien unterstützt der vzbv Lehrkräfte auf dem Weg zur Auszeichnung.

Die Auszeichnung Verbraucherschule geht in eine neue Runde: Schulen, die ihrer Schülerschaft Alltagskompetenzen vermitteln, können sich ab sofort als Verbraucherschule bewerben. Die Auszeichnung wird vom Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) vergeben und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesverbraucherschutzministerin Steffi Lemke.

Unter welchen Bedingungen wurde meine Jeans produziert? Welche Rechte habe ich beim Online-Kauf? Und warum sammeln Social-Media-Konzerne meine Daten? Fragen wie diese beschäftigen junge Menschen. Deshalb zeichnet der vzbv Schulen, die im Unterricht, in Projekten oder im Schulalltag Kinder und Jugendliche auf ihren eigenständigen Alltag vorbereiten als Verbraucherschulen aus. Bis zum 1. Dezember 2023 können sich allgemein- und berufsbildende Schulen als Verbraucherschule bewerben.

„Der Verbraucheralltag bringt viele Tücken mit sich. Umso wichtiger sind Schulen, die sich dieser Themen annehmen und damit präventiven Verbraucherschutz leisten“, sagt vzbv-Vorständin Ramona Pop.

VERBRAUCHERSCHULE WERDEN

Die Auszeichnung Verbraucherschule richtet sich an allgemein- und berufsbildende Schulen. Voraussetzung ist, dass sie im Schuljahr 2022/2023 Maßnahmen aus mindestens einem der vier Handlungsfelder der Verbraucherbildung umgesetzt haben:

- Ernährung & Gesundheit
- Finanzen, Marktgeschehen & Verbraucherrecht

Pressestelle

Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.

Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin

Tel. (030) 258 00-525

Fax (030) 258 00-522

Presse@vzbv.de

www.vzbv.de

- nachhaltiger Konsum & Globalisierung
- Medien & Information.

Je nach Inhalt und Umfang der Aktivitäten ist eine Bewerbung in den Kategorien Gold, Silber und Bronze möglich. Alle weiteren Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden interessierte Schulen unter www.verbraucherschule.de. Hilfreiche Tipps bietet zudem die [digitale Informationsveranstaltung „Wie werden wir Verbraucherschule?“](#) am 20. September 2023 von 16 bis 17 Uhr.

UNTERSTÜTZUNG WAHRNEHMEN

Schulen und Lehrkräfte, die sich auf den Weg machen und Verbraucherschule werden möchten, unterstützt der vzbv mit kostenlosen Online-Fortbildungen, qualitätsgeprüften Unterrichtsmaterialien aus dem Materialkompass und einem Newsletter mit Good-Practice-Beispielen und aktuellen Informationen.

Für das kommende Schuljahr 2023/24 sind insgesamt zwölf Online-Fortbildungen geplant. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Die nächsten Termine sind u.a.:

- 21.09.2023: Gemeinsam Lebensmittel wertschätzen
- 26.09.2023: Schülerwarentests als Unterrichtsmethode
- 15.11.2023: Recht auf Reparierbarkeit
- 21.11.2023: Finfluencer – Finanzberatung auf Social Media
- 05.12.2023: Abgezockt beim Zocken: In-Game-Käufe und Lootboxen

Links

Bewerbungsunterlagen: <https://www.verbraucherbildung.de/herzlich-willkommen-beim-netzwerk-verbraucherschule/jury-und-kriterien>

Digitale Informationsveranstaltung „Als Verbraucherschule bewerben“ am 20. September 2023, 16 Uhr:

<https://www.verbraucherbildung.de/termin/informationsveranstaltung-wie-werden-wir-verbraucherschule>

Alle Online-Fortbildungen des Netzwerks:

<https://www.verbraucherbildung.de/meldung/neue-lehrkraeftefortbildungen-fuer-das-schuljahr-202324>

Übersicht aller bereits ausgezeichneten Verbraucherschulen:

<https://www.verbraucherbildung.de/ausgezeichnete-verbraucherschulen>

Für weitere Informationen

Anne de Vries | Referentin

Tel. (030) 258 00-134

verbraucherschule@vzbv.de